



Presse-Information
Intercontinental GT Challenge
5. Oktober 2020

Zweifachsieg für den BMW M6 GT3: Walkenhorst Motorsport triumphiert bei den 8 Stunden von Indianapolis.

- **Eine Woche nach den 24 Stunden auf dem Nürburgring gewinnt der BMW M6 GT3 erneut ein wichtiges Langstreckenrennen.**
- **Nick Catsburg, Connor De Phillippi und Augusto Farfus siegen vor David Pittard, Martin Tomczyk und Nick Yelloly.**
- **BMW M Customer Racing Teams mit Zweifachsieg für den BMW M4 GT4 in der GT4-Klasse.**

München. Die Erfolgsserie des BMW M6 GT3 geht weiter: Nur eine Woche nach seinem ersten Triumph bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring (GER) hat das BMW M Customer Racing Fahrzeug auch die 8 Stunden von Indianapolis (USA) gewonnen. Walkenhorst Motorsport feierte beim zweiten von vier Saisonrennen der Intercontinental GT Challenge (IGTC) sogar einen Zweifachsieg. Nürburgring-Sieger Nick Catsburg (NED) triumphierte im #34 BMW M6 GT3 gemeinsam mit Connor De Phillippi (USA) und Augusto Farfus (BRA). David Pittard (GBR), Martin Tomczyk (GER) und Nick Yelloly (GBR) wurden im Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 35 Zweite.

Bereits im Qualifying hatten die BMW M6 GT3 mit der Poleposition für Catsburg, De Phillippi und Farfus sowie Startplatz drei für ihre Teamkollegen ihre Ambitionen auf den Sieg unterstrichen. Im Rennen zeigten alle Fahrer trotz Regens und teilweise schwieriger Bedingungen in den ersten Rennstunden fehlerfreie Leistungen und setzten sich an die Spitze. Auch das Team traf angesichts wechselnder Streckenverhältnisse bei der Reifenwahl immer die richtigen Entscheidungen. Da zudem die Konkurrenz mit Problemen zu kämpfen hatte, konnten die beiden BMW M6 GT3 in der Schlussphase das Rennen kontrollieren und den Zweifachsieg sicher ins Ziel bringen.

Walkenhorst Motorsport feierte im zweiten kompletten Jahr in der IGTC den ersten Sieg. Für Catsburg war es nach seinem Nürburgring-Erfolg mit ROWE Racing der zweite Triumph innerhalb nur einer Woche. Nach einem Ausfall beim Saisonauftakt im Februar in Bathurst (AUS) sind die Stammpiloten Catsburg und Farfus ebenso zurück im Titelrennen wie ihre Teamkollegen Pittard und Tomczyk, die in Bathurst



nicht am Start gewesen waren. Bereits in wenigen Wochen findet mit den 24 Stunden von Spa-Francorchamps (BEL) der Saisonhöhepunkt der IGTC statt. Im Dezember fällt beim Saisonfinale in Kyalami (RSA) die Titelentscheidung.

Auch in der GT4-Kategorie triumphierten die BMW M Customer Racing Teams. Bill Auberlen, James Clay und Chandler Hull (alle USA) fuhren im #82 BMW M4 GT4 von BimmerWorld Racing zum Sieg. Für Clay endete damit ein perfektes Wochenende, denn am Samstag hatte er sich mit dem BMW M240i Racing bereits den Fahrertitel in der TC America gesichert. Platz zwei in der GT4-Klasse der 8 Stunden von Indianapolis ging an den #438 BMW M4 GT4 von ST Racing mit den Fahrern Jon Miller (USA), Samantha Tan und Nick Wittmer (beide CAN).

Stimmen nach dem Rennen:

Jens Marquardt (BMW Group Motorsport Direktor): „Wahnsinn, dass wir innerhalb nur einer Woche zum zweiten Mal mit dem BMW M6 GT3 ein wichtiges Langstreckenrennen gewonnen haben. Herzlichen Glückwunsch an Walkenhorst Motorsport zu einer absolut souveränen und fehlerfreien Leistung in Indianapolis. Es war ein Vergnügen, dem Team und den Fahrern bei ihrer perfekten Arbeit zuzusehen. Mit Blick auf die Gesamtwertung in der Intercontinental GT Challenge war dieser Erfolg enorm wichtig. Nun kann ich es kaum erwarten, die beiden BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport bereits in drei Wochen bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps erneut in Aktion zu sehen. Perfekt abgerundet wurde der Erfolg in Indianapolis durch den Zweifachsieg für den BMW M4 GT4 in der GT4-Klasse. Herzlichen Glückwunsch auch an BimmerWorld Racing und ST Racing.“

Niclas Königbauer (Teammanager Walkenhorst Motorsport): „Wir sind überglücklich. Es war eine sensationelle Teamleistung, nach dem 24-Stunden-Rennen, hier in Indianapolis den Zweifachsieg zu holen. Natürlich haben wir uns das immer erträumt, aber dass wir es dann so umsetzen konnten, war wirklich klasse. Wir haben uns keine Fehler erlaubt, wir haben uns strategisch sehr gut vorbereitet, und die Fahrer und das gesamte Team haben einen Mega-Job geleistet. So haben wir denke ich verdient Platz eins und zwei geholt. Wir sind froh, dass uns BMW das Vertrauen geschenkt hat und dass wir es mit diesem Erfolg zurückzahlen konnten. Jetzt freuen wir uns umso mehr auf die 24 Stunden von Spa-Francorchamps und viele weitere Herausforderungen.“

Nick Catsburg (#34 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Das war eine ganz besondere Woche für mich. Die beiden Siege auf dem Nürburgring und in Indianapolis hintereinander zu feiern, ist einfach fantastisch. Vielen Dank an



Walkenhorst Motorsport und meine Fahrerkollegen. Sie haben einen perfekten Job gemacht. Augusto Farfus war am Anfang im Regen großartig. Er und Connor De Phillippi haben mir das Leben relativ leicht gemacht. Ich musste den Sieg nur noch nach Hause fahren.“

Connor De Phillippi (#34 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Die Jungs von Walkenhorst Motorsport sind Nürburgring-Spezialisten, das haben sie heute eindrucksvoll bewiesen. Denn wir hatten hier in Indianapolis auch Nürburgring-Verhältnisse. Mal war es nass, dann wieder trocken. Reifenwahl und Reifenstrategie waren entscheidend, und das Team hat in den teilweise turbulenten Rennphasen einen nahezu perfekten Job gemacht. Leider haben uns die Safety-Car-Phasen nicht immer in die Karten gespielt, und der drittplatzierte Acura konnte zwischenzeitlich wieder zu uns aufschließen. Als die Strecke abtrocknete, ist der BMW M6 GT3 immer schneller geworden, und nach den Problemen, die unsere Konkurrenten bekamen, konnten wir das Rennen kontrollieren.“

Augusto Farfus (#34 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Das war ein großartiger Tag. Eine Woche nach dem Podium auf dem Nürburgring nun an einem legendären Ort wie Indianapolis zu gewinnen, ist einmalig. Wir haben uns heute keinerlei Fehler geleistet und damit den Grundstein für diesen Sieg gelegt. Ich kann es schon jetzt kaum erwarten, zum großen Saisonhöhepunkt nach Spa-Francorchamps zu reisen.“

David Pittard (#35 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Ich denke, mit unserem Set-up hatten wir gegenüber unserem Schwesterfahrzeug auf nasser Strecke einen leichten Vorteil. Das hat man vor allem zu Beginn gesehen, als Martin Tomczyk bei schwierigen Bedingungen einen fantastischen Job gemacht hat und Nick Yelloly dann die Führung übernehmen konnte. Je trockener es wurde, desto mehr hat sich das Kräfteverhältnis in Richtung des #34 Fahrzeugs verschoben. Für das Team ist es großartig, die Strategie auf diese Weise splitten zu können. Letztlich ist es zugunsten unsere Teamkollegen ausgegangen, aber insgesamt ist das ein fantastisches Ergebnis für Walkenhorst Motorsport.“

Martin Tomczyk (#35 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Das war ein aufregendes Wochenende. Gratulation an Walkenhorst Motorsport und unser Schwesterauto mit Nick, Connor und Augusto zum Sieg. Wir waren mit beiden Autos das ganze Wochenende fast gleichauf. Im Rennen haben sich die Verhältnisse dann jedoch etwas mehr in die Richtung entwickelt. Die dem Set-up unseres Schwesterautos entgegenkam. Aber sei es drum. Der Zweifachsieg ist für Walkenhorst Motorsport und für BMW ein fantastisches Ergebnis. Wir sind ein



großes Team und freuen uns alle miteinander. Das haben wir vor einer Woche am Nürburgring getan – und das tun wir natürlich auch hier.“

Nick Yelloly (#35 BMW M6 GT3, Walkenhorst Motorsport): „Es war ein weiteres tolles Rennen und eine tolle Veranstaltung. Es hat großen Spaß gemacht, in Indianapolis zu fahren, das wollte ich schon immer einmal machen. Und dabei einen Zweifachsieg für BMW zu holen, nachdem Nick und ich vergangene Woche auf der Nordschleife gewonnen haben – das sind einfach Traumwochen. Am Ende konnten wir mit unserem Schwesterauto nicht ganz mithalten, wir sind in Sachen Abstimmung zwei verschiedene Wege gegangen. Zu Beginn waren wir schneller, doch als die Strecke trocken wurde, haben sie richtig aufgedreht. Ich bin sehr glücklich. Es ist das zweite Podium, das ich mit Walkenhorst Motorsport geholt habe, und es war einfach eine super Leistung des gesamten Teams.“

Pressekontakt.

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport